

Sensationserfolg für gehörlose Radsportlerin Bianca Metz

Die 19-jährige Radsportlerin Bianca Metz hat bei der Europameisterschaft der Gehörlosen in Belgien einen Sensationserfolg gelandet: zweimal Gold und einmal Silber brachte sie mit nach Hause. Die Freude bei Bianca Metz, ihrer Familie und ihrem Trainer ist riesig.



Zweifache Europameisterin und Vize-Europameisterin: Dieser Sensationserfolg gelang der Meßkircher Radsportlerin Bianca Metz bei den Radsport-Europameisterschaften der Gehörlosen vom 14. bis 20. August in Belgien mit über 50 Radsportlern aus ganz Europa. Mit zwei Frauen und drei Männern nahm die Deutsche Nationalmannschaft teil.

"Ich hätte nicht gedacht, dass es so erfolgreich wird", kann die 19-Jährige ihren Erfolg noch gar nicht ganz fassen. Sie rechnete zwar mit einer guten Platzierung. "Aber dass ich bereits

beim ersten Wettkampf nach dem Zitat 'Veni, vedi, vici' (Anm. der Red. 'Ich kam, sah und siegte' des römischen Kaisers Julius Cäsar) alle in Grund und Boden fahren werde, damit hätte ich nicht gerechnet", erklärt sie.

Die erste Goldmedaille holte sie sich im Sprint. Drei Runden waren auf der 333-Meter-Bahn in Sprintduellen zu fahren. Fahren, abkühlen, warten, aufwärmen, Massage im Wechsel bedeuteten "Stress für den Kopf". Am Ende stand Bianca Metz mit ihrer Nationalmannschaftskollegin Isabell Boberg (27 Jahre) im Finale. Bianca Metz fuhr nach Auswertung der Video- und Bildanalyse sechs Zentimeter vor Boberg ins Ziel. Freudentränen flossen bei der Meßkircherin. Als sie ihre Eltern, die ebenfalls als Zuschauer nach Belgien gereist waren, anrief und ihnen vom Europameistertitel berichtete, konnten diese es gar zunächst nicht fassen. Schließlich nahm Bianca Metz erstmals an einem solch hochkarätigen internationalen Wettbewerb teil.

Im Punktefahren holte Bianca Metz die Silbermedaille. Nach einer Kollision mit Metz war die führende Ukrainerin schwer gestürzt. Die Meßkircherin konnte sich auf dem Rad halten, jedoch waren zwei Speichen am Vorderrad verbogen und ein blauer Fleck prangte an ihrem Schienbein. Das Rennen wurde gestoppt. Die Ukrainerin konnte das Rennen nicht mehr fortsetzen und wurde behandelt. Nach einem flinken Vorderradwechsel fuhr Metz hinter Goldgewinnerin Isabelle Boberg auf den zweiten Platz und holte den Vize-Europameistertitel. "Für Deutschland! Es ist egal wer, Hauptsache Gold", freute sie sich.

Am Mittwoch war Ruhetag, die Radsportler zogen von Brügge nach Eeklo um und besichtigten die 22-Kilometer-Einzelzeit-Fahrstrecke. Im Zwei-Minuten-Abstand starteten die Radsportlerinnen. Jede fährt für sich. Fährt eine Radsportlerin auf die Vorausfahrende auf, darf sie nicht in deren Windschatten fahren, sondern muss diese in einem weiten Bogen überholen, erklärt Metz. Mit zwei Minuten Vorsprung vor der vorausfahrenden Ukrainerin fuhr Bianca Metz die Strecke mit über 40 Stundenkilometer Durchschnittsgeschwindigkeit in knapp 30:18 Minuten und holte sich ihren nächsten Europameistertitel und die zweite Goldmedaille.

Auf dem Rathausplatz in Eeklo fand die Siegerehrung in feierlichem Rahmen mit Siegetreppchen, Nationalhymne, Bürgermeister und viel Prominenz statt. Viel an diesem Erfolg habe sie ihrem neuen Nationalmannschafts-Trainer Frank Sperber zu verdanken, unterstreicht Bianca Metz. Aufgrund der Gefährlichkeit der Strecke entschloss der Trainer, dass die Deutsche Nationalmannschaft zum Straßenrennen am Samstag nicht antritt. Bianca Metz glaubt zwar, dass dort weitere Medaillen möglich gewesen wären, aber sie habe Respekt vor der Entscheidung des Trainers, dem die Gesundheit seiner Fahrer wichtiger war.

Von Kind an ist Bianca Metz hochgradig hörbehindert und trägt zwei Hörgeräte. Vor vier Jahren begann sie mit dem Radsport, zunächst aus Jux. Dann fuhr sie zeitweilig für den RC Pfullendorf und tritt seit einem Jahr für den RSV Seerose Friedrichshafen und den Gehörlosensportclub Bodensee in die Pedale. Ihre Erfolgsspur ist kontinuierlich: 2014 wurde sie für die Nationalmannschaft der Hörbehinderten und Gehörlosen nominiert. In den Rennen müssen alle Hörbehinderten ihre Hörgeräte ablegen, um die Gehörlosen nicht zu benachteiligen. Das nächste große Ziel sind die Deaflympics, die Olympischen Spiele der Gehörlosen 2017 in der Türkei. Die Anwesenheit ihrer Eltern Anita und Jochen Metz habe ihr Kraft gegeben, sagt die Meßkircherin und auch Bruder Christoph, 22 Jahre sagt: "Ich bin stolz. Es ist super."

Am 1. September beginnt Bianca Metz ihr Studium Public Management in Ludwigsburg. Die Praxissemester des Dualen Studiums wird sie bei der Stadt Meßkirch absolvieren. Zwei Wochen trainiert sie noch, dann gönnt sie sich eine Pause, damit sich der Körper regenerieren kann und ab Oktober beginnen bereits die Vorbereitungen für die Deaflympics.

Sportliche Erfolge

- > *2016: zweimal Europameister und einmal Vizeeuropameister bei den Radsporteuropameisterschaften der Gehörlosen in Belgien. Meister- und Vizemeistertitel bei Gehörlosen-Sportfest und deutschen Radsportmeisterschaften*
- > *2015 (Juniorinnen/U19): 2. Platz Gesamtwertung Schmolke-Carbon-Cup, 1. Platz Gehörlosen-Straßenpreis in Landshut/Frauen, 4. Platz Bundesligarennen in Merdingen, Gesamtsieg LBS-Cup, 1. Platz GP Sparkasse Schwarzwald-Baar in Donaueschingen, Deutsche Gehörlosen-Meisterin 2015 im Einzelzeitfahren, 1. Platz Landshuter Straßenpreis der Gehörlosen (Frauen), Deutsche Gehörlosen-Meisterin Einzelzeitfahren, 2015 (Frauen)*
- > *2014 (Juniorinnen/U19): Deutsche Gehörlosen-Meisterin im Einzelzeitfahren, 2014 (Frauen), 3. Platz Gesamtwertung Schmolke-Carbon-Cup, 1. Platz Gehörlosen-Straßenpreis Landshut/Frauen (Deutsche Gehörlosen-Meisterin Straße, 2014 (Frauen)), 3. Platz baden-württembergische Straßenmeisterschaft, Gesamtsieg LBS-Cup, Nominierung für die Deutsche Gehörlosen Radsportnationalmannschaft*
- > *2013 (weibl. Jugend/U17): 2. Platz Gesamtwertung Schmolke-Carbon-Cup, 1. Platz Gesamtwertung Interstuhl-Cup, 1. Platz „Rund um die Bergschmiede“ in Leutkirch*
- > *2012 (Jugend/U17): Gesamtsieg Einsteigerrennserie (Sparkassen-Nachwuchs-Cup RIG Hegau, 12 Etappen) (sah)*